

Inhalt

	Seite
VORBEMERKUNG	9
EINLEITUNG	10
ERSTES KAPITEL – Die Bearbeitungen aus dem Hortus musicus von J.A. Reinken (BWV 965, BWV 966 und BWV 954)	11
Die Gigue der ersten Sonate	12
Die Reinkenske Vorlage (12) – Die Bachsche Bearbeitung (13) – Das Ergebnis des Vergleichs (16)	
Die Fugen und die anderen Sätze	17
Die Fugen (17) – Die anderen Sätze (20)	
ZWEITES KAPITEL – Die Sonate G-Dur für Violine und Continuo (BWV 1021), das Trio G-Dur für Flöte, Violine und Continuo (BWV 1038) und die Sonate F-Dur für Violine und obligates Cembalo (BWV 1022)	23
Die Sonate BWV 1021	24
Der erste Satz (24) – Der zweite Satz (25) – Der dritte Satz (27) – Der vierte Satz (29) – Zusammenfassung (31)	
Das Trio BWV 1038	31
Der erste Satz (32) – Der zweite Satz (35) – Der dritte Satz (36) – Der vierte Satz (38) – Zusammenfassung (42)	
Die Sonate BWV 1022	46
Der erste Satz (46) – Der zweite Satz (48) – Der dritte und der vierte Satz (49) – Zusammenfassung (50)	
Das Verhältnis der drei Werke	51
DRITTES KAPITEL – Bearbeitungen, bei denen der Generalbaß und seine Aussetzung wegfällt	52
Die Sonate G-Dur für zwei Querflöten und Continuo (BWV 1039) und die Sonate G-Dur für Cembalo und Viola da gamba (BWV 1027)	52
Der erste Satz (53) – Der zweite Satz (56) – Der dritte Satz (60) – Der vierte Satz (62) – Zusammenfassung (65)	
Das Trio G-Dur für Orgel (BWV 1027a)	69
Die Aria F-Dur (BWV 587) und das Trio G-Dur (BWV 586) für Orgel	74
Die Sinfonia zur Einleitung des zweiten Teiles der Kantate „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (BWV 76,8) und der erste Satz der Triosonate e-Moll für Orgel (BWV 528,1)	78

	Seite
VIERTES KAPITEL – Andere Bearbeitungen für kleine Besetzung und der Wechsel von kleiner und großer Besetzung	82
Die Bearbeitungen aus den Sonaten und Partiten für Violino solo und aus den Suiten für Violoncello solo	82
Die Bearbeitungen von Konzerten fremder Meister für Orgel und Klavier (BWV 592 – 597 und BWV 972 – 987)	89
Die Sonate g-Moll für Cembalo und Viola da gamba (BWV 1029)	97
FÜNFTES KAPITEL – Konzertbearbeitungen, bei denen die große Besetzung beibehalten wird	101
Das Klavierkonzert in d-Moll und seine verschiedenen Fassungen	101
Das Verhältnis der Fassungen und die Gestalt der Vorlage (103) – Die Echtheit der Vorlage (109) – Die Kantate BWV 188 (113) – Zusammenfassung (115)	
Das Cembalo als konzertierendes Instrument	116
Klavierkonzerte, deren Vorlagen erhalten sind (116) – Klavierkonzerte, deren Vorlagen verschollen sind (128) – Das Konzert für vier Klaviere (132)	
Kantatensinfonien	136
Klavierkonzerte, die in Kantaten mit obligater Orgel belegt sind (136) – Kantatensinfonien, die auf Brandenburgische Konzerte zurückgehen (145)	
CONCLUSIO	154
VERZEICHNISSE	155
Abkürzungen	155
Verzeichnis der benützten Literatur	156
Neuausgaben (156) – Schriften (157)	
VERSUCH EINER MUSIKALISCHEN LEBENSGESCHICHTE BACHS (1965)	162
REGISTER	169